

## ASR attackiert IHK wegen Reiseangeboten



**Vom 18.05.2011:**

Dürfen die das? In der Mai-Ausgabe der Zeitschrift "IHK Wirtschaft" wirbt die IHK München für verschiedene Reisen, die ausdrücklich mit dem Hinweis beworben werden, sie seien "nicht im Reisebüro erhältlich". Nun fordern der ASR und der Bundesverband für freie Kammern e.V., BFFK, die IHK München auf, diese "für die zur Zwangsmitgliedschaft verpflichteten Reisebüros geschäftsschädigenden Aktivitäten sofort einzustellen".

In einem offenen Brief wenden sich ASR-Präsident Stephan Busch und der Vorsitzende des BFFK, Frank Lasinski, an die Führung der IHK München und erklären, dass "schon die konkurrierenden Aktivitäten der Kammer in den Bereichen Bildung und Beratung für die betroffenen Mitglieder schwer zu ertragen" seien. Mit dem Einstieg in den Reisevertrieb habe die IHK München eine weitere Grenze überschritten, so Busch.

Es wurden noch keine Kommentare abgegeben.